

CAS

Personalführung und

Teamleitung

Neu in der Führung

Überblick

Einstieg in die Führungsrolle

Sie machen den Schritt von der Fach- zur Führungskraft? Dieser CAS vermittelt Ihnen das Know-how, um eine Führungsfunktion erfolgreich auszufüllen.

Personal führen und Gruppendynamik produktiv nutzen

Für die Führung von Mitarbeitenden, die Planung von Teamaufgaben und die Koordination von Umsetzungsprozessen sind spezifische Kompetenzen gefragt. Dazu gehören auch ein Bewusstsein für das eigene Führungsverständnis und die Entwicklung eines persönlichen Führungsstils. Die Besonderheiten der Führungsrolle, Konzepte und Instrumente des Personalmanagements sowie der Umgang mit Gruppendynamiken und Konflikten sind wichtige Eckpfeiler des Curriculums. Der CAS kombiniert theoretische Konzepte, praxisorientierte Werkzeuge und die Reflexion eigener Erfahrungen – sie sind der Schlüssel zur erfolgreichen Personalführung und Teamleitung.

Attraktive Wahlmöglichkeiten

Der CAS bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Kompetenzrepertoire im Arbeitsrecht zu erweitern und sich mit digitalen Stressoren oder mit Digital Leadership im Zeitalter künstlicher Intelligenz auseinanderzusetzen. Erstmals bieten wir zudem den neuen Kurs zu Prävention sexualisierter Gewalt an, der Wissen sowie konkrete Skills vermittelt, um Prävention als festen Bestandteil der Organisations- und Teamführung zu verankern.

Sie können zwei aus diesen vier Kursen frei wählen und damit ihr individuelles Führungsprofil gezielt entwickeln.

Facts & Figures

Zielgruppe

Angesprochen sind Fachkräfte, die eine erste Führungsposition übernehmen oder sich perspektivisch auf eine erste Leitungsfunktion vorbereiten.

Die Mehrheit der Teilnehmenden stammt aus dem Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereich sowie aus der öffentlichen Verwaltung und Non-Profit-Organisationen.

Ziele

- Die Teilnehmenden verfügen über Wissen zur Führung von Mitarbeitenden und zur Leitung von Teams.
- Sie können entsprechende Methoden und Tools in ihrer Organisation umsetzen.
- Sie sind gestärkt, eine Führungsrolle sicher auszufüllen.
- Sie haben ihr individuelles Kompetenzprofil durch den Besuch von zwei Wahlpflichtkursen aus den Themenbereichen sorgsamem Umgang mit den eigenen Ressourcen, Digital Leadership, digitale Stressoren und Arbeitsrecht ergänzt.

Struktur

Der CAS umfasst drei Module mit insgesamt 22 Unterrichtstagen (176 Kontaktstunden/Lektionen). Das erste Modul vermittelt die Grundlagen von Personalführung und -management. Das zweite Modul vertieft Führungsthemen. Im abschliessenden dritten Modul entscheiden sich die Teilnehmenden für zwei von vier Wahlpflichtkursen.

Kontaktstudium

Der CAS umfasst drei Module mit insgesamt 22 Unterrichtstagen (176 Kontaktstunden/Lektionen). Das erste Modul vermittelt die Grundlagen von Personalführung und -management. Das zweite Modul vertieft Führungsthemen. Im abschliessenden dritten Modul entscheiden sich die Teilnehmenden für zwei von vier Wahlpflichtkursen. Der Schwerpunkt des Kontaktstudiums liegt auf der Wissensaneignung sowie auf der Reflexion von Methoden, Modellen und Erfahrungen aus dem Berufsalltag. Der Wissenstransfer erfolgt über theoretische Inputs von Dozierenden, Diskussionen im Plenum sowie die Bearbeitung von eigenen Fallbeispielen und Fragestellungen in Kleingruppen.

Selbststudium

Im Selbststudium werden die im Kontaktstudium erworbenen Kompetenzen mit den individuellen Wissensressourcen vernetzt. Die Teilnehmenden verfassen zudem eine schrift-

liche Buchrezension zu einer selbst gewählten Führungsliteratur und dokumentieren in ihrer Führungsreflexion ihren eigenen Entwicklungsprozess in Bezug auf individuell relevante Führungsthemen.

Blended Learning/Unterrichtsunterlagen

Der CAS ist nach dem Blended-Learning-Ansatz gestaltet. Der Unterricht findet mehrheitlich im Toni-Areal in Zürich statt. Damit bieten wir den bestmöglichen Rahmen für den persönlichen Austausch, das Netzwerken und für gruppendynamische Prozesse. Ergänzend werden digitale Elemente zur Wissensvermittlung und zur Unterstützung des begleiteten Selbststudiums eingebunden – teilweise auch zeit- und ortsunabhängig. Zudem werden einzelne Kurstage online durchgeführt. Um welche Kurstage es sich handelt, wird bei Kursbeginn auf dem Stundenplan ersichtlich sein. Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden die Unterrichtsunterlagen in der Regel nicht ausgedruckt, sondern auf Moodle zugänglich gemacht.

Abschluss / ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert sind und die Leistungsnachweise für die 3 Module bestanden sind:

- Modul 1: Literaturarbeit
- Modul 2: Peer Coachings
- Modul 3: Dokumentierte Führungsreflexion und Abschlusspräsentation

Erfolgreiche Absolvent:innen erhalten 15 Punkte im europaweiten ECTS-Punktesystem.

MAS-Perspektive

Wer einen grösseren Karriereschritt plant, kann an der ZHAW Soziale Arbeit einen Weiterbildungsmaster (Master of Advanced Studies MAS) innerhalb von acht Jahren absolvieren. Die MAS sind modular aufgebaut und bestehen in der Regel aus drei CAS und dem Mastermodul. Der CAS Personalführung und Teamleitung wird an bestimmte MAS des Departements Soziale Arbeit angerechnet. Die Administration Weiterbildung gibt Ihnen gerne dazu Auskunft.

Zulassung

Die Zulassung zu einem CAS setzt einen Studienabschluss (Diplom, Lizentiat, Bachelor- oder Masterabschluss) einer staatlich anerkannten Hochschule oder einen Abschluss der höheren Berufsbildung, wie beispielsweise Berufsprüfung BP (eidgenössischer Fachausweis), Höhere Fachprüfung HFP (eidgenössisches Diplom) oder Höhere Fachschule HF voraus. Ebenso können Personen zugelassen werden, wenn sich deren Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt. Die Details der Zulassungsvoraussetzungen finden Sie in der jeweiligen CAS-Studienordnung:

www.zhaw.ch/sozialarbeit/studienordnungen

Zusätzlich ist in der Regel eine zweijährige, qualifizierte Berufserfahrung zum Zeitpunkt des Starts der Weiterbildung erforderlich.

Die Studienleitung prüft jeweils die Anmeldungen und entscheidet über die Zulassung:

www.zhaw.ch/sozialarbeit/wb-zulassung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 6. November 2026 an:
www.zhaw.ch/sozialarbeit

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft. Sie erhalten innerhalb von zwei bis drei Wochen Bescheid, ob Sie zugelassen werden.

Kosten

CHF 7350.- (inkl. Zertifizierung, exkl. Literatur)

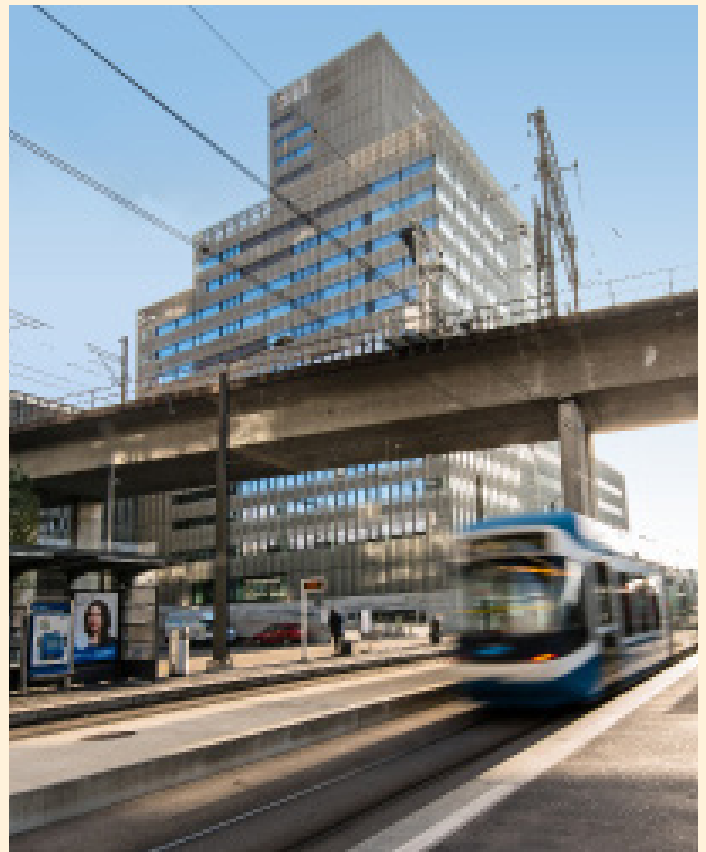
Ort

Campus Toni-Areal
Pfungstweidstrasse 96
8005 Zürich

Administration und Auskunft

Administration Weiterbildung
Telefon +41 58 934 86 36
weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch

Änderungen bleiben vorbehalten.



Studienleitende



«Wir vermitteln anschaulich die wichtigen Grundlagen, um erfolgreich Führungsverantwortung zu übernehmen.»

Tobias Lengsfeld

Lic. phil. I,
MAS Leadership & Management IAP
Stv. Leiter Institut für Sozialmanagement,
Dozent ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Sozialmanagement

Telefon +41 58 934 85 15
tobias.lengsfeld@zhaw.ch



«Selbstmanagement ist die Basis für die persönliche Entwicklung in allen Lebensbereichen.»

Natalie Spalding

Sozialarbeiterin FH, MAS Coaching und MAS Sozialmanagement, Dozentin ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Sozialmanagement

Telefon +41 58 934 85 17
natalie.spalding@zhaw.ch

Die Studienleitenden beraten Sie gerne bei allen inhaltlichen Fragen.

Weitere Dozierende

Andri Girsberger

MSc Organisational Development, Instruktor Erlebnispädagogik VDKS, MAS in Delinquency Risk Management and Reintegration, Supervisor und Coach

Sandra Hegger

Psychologin, Sozialarbeiterin FH und ZRM®-Trainerin, Dozentin ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Sozialmanagement

Lea Hollenstein

Dr. phil., diplomierte Sozialarbeiterin, Dozentin für Organisationsentwicklung, ZHAW Soziale Arbeit

Marco Petoia

Digital Transformation und Executive Coach bso/FH, Inhaber Lumturo AG

Daniela Reimer

Dr. phil., Dozentin für Kinder- und Jugendhilfe, ZHAW Soziale Arbeit

Jacqueline Riedo

Supervisorin und Coach bso, Mediatorin, Pädagogin und Schulleiterin

Sarah Sclafani

Psychologin MSc SBAP, Psychologin, MSc, Trainerin für Mindfulness in Organisationen und Dozentin

Cristina Solo de Zaldívar

Lic. iur., Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Arbeitsrecht

Natalie Spalding

Sozialarbeiterin FH, MAS Coaching und MAS Sozialmanagement, Dozentin ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Sozialmanagement

Jann Weibel

BSc Soziale Arbeit, MSc Psychosoziale Beratung, Einzel-, Paar- und Familientherapeut, dipl. Erwachsenenbildner HF, Mediator FH

Anna Weiner Ponci

M.A. Verhaltenswissenschaft, Psychologin SBAP

Inhalte und Daten

Unterrichtszeiten: 8.45 bis 16.45 Uhr

Modul 1

6 ECTS

Grundlagen von Personalführung und -management

Einstieg in die Führungsrolle

Sie steigen erstmals in eine Führungsfunktion ein – das bringt einen Rollenwechsel von der Fach- zur Führungskraft mit sich. Diese neue Rolle ordnen wir theoretisch ein. Sie setzen sich mit ihrer eigenen Führungsbiografie und ihrem Führungsverständnis auseinander und lernen verschiedene Führungsstile kennen.

Mo – Mi, 22. - 24. März 2027, 24 Kontaktstunden

Dozierende: Natalie Spalding und Tobias Lengsfeld

Abschlusskolloquium

Nach Abschluss von Modul 3 präsentieren die Teilnehmenden die Erkenntnisse aus ihren Peer Coachings und ihren dokumentierten Führungsreflexionen.

Mo, 28. Februar 2028, 8 Kontaktstunden

Dozent: Tobias Lengsfeld

Selbstführung

Erfolgreiche Führung erfordert Selbstführungskompetenz – die Fähigkeit, die berufliche und persönliche Entwicklung möglichst autonom zu gestalten mit dem Ziel, Selbstwirksamkeit und Umsetzungskompetenz zu erhöhen. In diesen Kurstagen werden insbesondere zu Zeitmanagement und Arbeitsorganisation spezifische Tools und Techniken vermittelt, um eine gute Work-Life-Balance zu gewährleisten und die Selbstregulierung zu unterstützen.

Mo/Di, 12. /13. April 2027, 16 Kontaktstunden

Dozentin: Natalie Spalding

Arbeit mit und in Gruppen – Prozesse, Dynamiken, Widerstände

Die Bedeutung der Arbeit mit und in Gruppen nimmt stetig zu, komplexere Aufgaben in Organisationen lassen sich meist nur in Teams und Gruppen bearbeiten und lösen. Gruppen und Teams haben ihre eigenen Funktionslogiken. Diese zu kennen, ist sowohl für die eigene Position – sei es als Führungskraft oder als Gruppenmitglied – als auch für die Leistungsfähigkeit der ganzen Gruppe von grosser Bedeutung. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Umgang mit Widerstand gelegt.

Mi/Do, 12./13. Mai 2027, 16 Kontaktstunden

Dozent: Andri Girsberger

Modul 2

3 ECTS

Neu in der Führung

Vom Organisieren zur Organisationsgestaltung

Führungsfunktionen beinhalten ein breites Aufgabenspektrum: Dieses umfasst neben der Personalführung auch organisatorische oder planerische Tätigkeiten, die Steuerung und Leitung von Sitzungen, die Planung strategischer Schritte, die Anpassung von Prozessen und Strukturen oder die Initiierung von Veränderungsprojekten. Dabei bewegen sich Führungskräfte im Spannungsfeld zwischen individuellen Bedürfnissen und organisationalen Vorgaben, in dem sie auch ihr eigenes Führungsverständnis entwickeln. Erfolgreiche Führungskräfte können die kleinen Dinge mit dem grossen Ganzen in Verbindung setzen.

Mo/Di, 14./15. Juni 2027, 16 Kontaktstunden

Dozentin: Sandra Hegger

Gespräche gestalten und Konflikte konstruktiv meistern

In diesem Modul erwerben Führungskräfte essenzielle Fähigkeiten, um Konfliktsituationen zu erkennen und lösungsorientiert anzugehen. Analysefähigkeit, innere Sicherheit und ausgeprägte kommunikative Kompetenzen stehen dabei im Vordergrund. Durch den Einsatz geeigneter Gesprächstechniken und eine fördernde Gesprächsführung lassen sich herausfordernde Gespräche mit Mitarbeitenden erfolgreich steuern. Regelmäßige Selbstreflexion und die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle unterstützen zudem die Bearbeitung innerer Konflikte. Diese Weiterbildung befähigt Sie, Ihr Team durch gezielte Kommunikationsstrategien und effektive Konfliktlösungen zu leiten.

Mo/Di, 5./6. Juli 2027, 16 Kontaktstunden

Dozierende: Jacqueline Riedo und Jann Weibel

Personalmanagement

Mitarbeitende bilden in sozialen Einrichtungen die zentrale Ressource, die es zielorientiert einzusetzen gilt. Grundlage dafür bilden Konzepte und Methoden der Personalführung. Wie lassen sich neue geeignete Fachkräfte in einer Non Profit-Organisation gewinnen? Mit welchen Führungstechniken können Mitarbeitende optimal geführt, motiviert, beurteilt und entwickelt werden?

Di/Mi, 31. August / 1. September 2027, 16 Kontaktstunden

Dozentin: Anna Weiner

Transformation – erfolgreich Projekte managen im Change

Damit Transformationen gelingen, müssen wir verstehen, wie Menschen in Veränderungen (re)agieren. Wir stärken Sie im Umgang mit möglichen Hindernissen, damit Sie auch bei Widerstand einen kühlen Kopf und das Zielbild im Auge behalten. Sie lernen, passende Methoden und Werkzeuge anzuwenden, um Projekte in Change Prozessen erfolgreich zu gestalten und dafür nötige Ressourcen zu aktivieren.

Mo / Di, 20. / 21. September 2027, 16 Kontaktstunden

Dozent: Marco Petoia

Modul 3

2x3 ECTS

Methoden der Führung und Selbstführung

Die Teilnehmenden wählen individuell zwei der folgenden vier Wahlpflichtkurse aus. (Diese werden nach CAS-Anmeldeschluss bei verfügbaren Plätzen als einzelne Weiterbildungskurse ausgeschrieben.)

KI in der Führung

Wir beschäftigen uns damit, wie Künstliche Intelligenz in der Führung sinnvoll eingesetzt werden kann. Welche Anforderungen und Veränderungen ergeben sich daraus für die Führungskraft, und wie können die Mitarbeitenden davon profitieren? Welche Technologien gibt es, wie können Anwendungen die Alltagsarbeit erleichtern und wie befähigen Sie Ihre Mitarbeitenden? Verschaffen Sie sich einen konkreten Überblick darüber, wie KI die moderne Arbeitswelt und Führung prägen kann.

Mo / Di / Mi, 20. / 21. Oktober, 3. November 2027,
24 Kontaktstunden

Dozent: Marco Petoia

Arbeitsrecht

Im Arbeitsrecht ist der Normenschwung besonders dicht: Es gilt, aus einer Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen die fallrelevanten Regeln zu finden und ihr Zusammenwirken zu verstehen, um im betrieblichen Alltag arbeitsrechtliche Fragen beantworten zu können. Orientierungs- und Methodenkompetenz werden anhand konkreter, auf die Bedürfnisse von Führungskräften in Non-Profit-Organisationen abgestimmter Fragestellungen gelernt. Behandelt werden etwa die Unterschiede zwischen einer öffentlichen und einer privaten Anstellung sowie typische Problemfälle aus der Praxis, wie arbeitsplatzbezogene Arbeitsunfähigkeit, Krankheit/Sperrfrist, Mobbing, Rechte von Schwangeren, Überstunden/Überzeit, Personaldossier, Arbeitszeugnis und Beendigung/Kündigung des Arbeitsverhältnisses (fristlose und missbräuchliche Kündigung).

Mo / Di / Mo, 1./2./15. November 2027,
24 Kontaktstunden

Dozentin: Cristina Solo de Zaldívar

Umgang mit digitalen Stressoren

Die Digitalisierung der Arbeitswelt ist mit grossen Vorteilen verbunden. Gleichzeitig stellen digitale Stressoren eine wachsende Herausforderung in modernen Arbeitsformen dar. Dieser Kurs liefert Fakten zu den Auswirkungen auf das Individuum, Team und Unternehmen und vermittelt Techniken zur besseren Bewältigung digitaler Belastungen. Im Fokus stehen Selbstorganisation, Effizienz und der konstruktive Umgang mit digitalen Anforderungen. Zudem wird erarbeitet, wie auf Team- und Unternehmensebene ein gesunder Umgang mit digitalen Stressfaktoren gefördert werden kann.

Mi / Do / Do, 1./2. Dezember 2027 / 6. Januar 2028,
24 Kontaktstunden

Dozentin: Sarah Sclafani

Prävention sexualisierter Gewalt – Skills für wirksame Führung

Sexualisierte Gewalt betrifft auch Organisationen und erfordert von Führungskräften besondere Verantwortung für den Schutz von Adressat:innen und Mitarbeitenden. In diesem Kurs setzen sich die Teilnehmenden intensiv mit ihrer Rolle darauf bezogen auseinander und erwerben Wissen sowie konkrete Skills, um Prävention als festen Bestandteil der Organisations- und Teamführung zu verankern. Praxisnah lernen sie, Risiken zu erkennen, Schutzkonzepte zu entwickeln und nachhaltig umzusetzen. Gleichzeitig entwickeln sie die Kompetenz, den notwendigen Struktur- und Kulturwandel zu fördern, Kommunikation in kritischen Situationen sicher zu gestalten und Krisen professionell zu bewältigen. Theoretische Inputs, praktische Übungen, Rollenspiele, Erfahrungsaustausch sowie die Analyse und Weiterentwicklung bestehender Schutzkonzepte und -praktiken unterstützen den erfolgreichen Transfer der vermittelten Skills in die eigene Führungspraxis.

Mo / Di / Mo, 10./11. Januar / 17. Januar 2028,
24 Kontaktstunden

Dozentinnen: Lea Hollenstein, Daniela Reimer

Die angebotenen Wahlpflichtkurse können zwischen verschiedenen Durchführungen des CAS variieren

ZHAW Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften

Soziale Arbeit
Weiterbildung

Pfingstweidstrasse 96
Postfach
8037 Zürich
Tel. +41 58 934 86 36
weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch

Immer gut informiert.

Möchten Sie über aktuelle Veranstaltungen, neueste Forschungsergebnisse, praxisrelevante Themen und Ihre Weiterbildungsmöglichkeiten informiert sein? Dann abonnieren Sie den E-Newsletter der ZHAW Soziale Arbeit.
www.zhaw.ch/sozialearbeit/newsletter



Für weitere Informationen
besuchen Sie unsere Webseite
www.zhaw.ch oder folgen
sie uns auf Social Media.

